Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 19 (1912)

**Heft:** 46

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Altdorf befitt eine Karl Muheimsche Stiftung von 20'000 Fr. Sie bezwedt die Unterstützung ber Erziehung armer, verwahrlofter Rinder. Burger und Niedergelassene haben zur Nutniegung gleiche Rechte. —

Der Beitrag der Gemeinde Altdorf an die bestehende Fortbildungsschule

wurde von 100 auf 300 Fr. erhöht. -

Das alte Schulhaus in Altborf wird für die unteren Rlaffen beibehalten und für die oberen ein Neubau von 80-100'000 Fr. beschloffen. Landammann G. Muheim ist gegen die moderne Manie von "Schulpalästen".

3m Alter von nur 48 Jahren ftarb in Unterschächen Behrer Rarl Müller, ein Lebrer von Gifer, allfeitiger Arbeitsamkeit und hingebender Liebe ju Band

und Bolt. -



# Literatur.

Jaegeriche Sammlung padagogischer Schriftsteller für Oberlyzeen, Cehrer- und Cohrerinnen-Seminarien. Jaegersche Berlagsbuchhandlung in Leipzig und Berlin.

Es liegen vor: 1. Kind und Welt von Direktor Fr. Förster, Prenzlau. 60 Pfg., 134 Seiten. 2. Lienhard und Gertrud von Dr. P. Gedau-Leipzig. 90 Pfg., 262 Seiten. 3. Comenius, "Große Unterrichtslehre". No. 1 stammt aus der Feder Sigismund Bertholds und behandelt die 5 ersten Perioden des Kindesalters z. B. das dumme Vierteljahr — vom Lächelnlernen dis zum Sipen-lernen — dis zum Laufenlernen — dis zum Sprechenlernen und endlich vom Sprechen des ersten Wortes dis zu dem des ersten Sapes. In der Einleitung gibt Tirektor Förster Ausschluß über Berthold Sigismunds Werdegang und schriftstellerische Tätigkeit und führt in die Lektüre von "Kind und Welt" ein. Ein nach jeder Richtung eigenartiges Buch!

No. 2 bringt Pestalozzis Hauptwerk, bessen Studium so recht in Pesta-lozzis soziale und padag. Grundanschauungen blicken läßt. Die vorliegenbe Ausgabe bietet den wesentlichen Inhalt aller 4 Teile der 1. Ausgabe des Wertes, meist im Anschluß an deren Wortlaut. Beigegeben ist die Borrede zur 2. Auslage des Buches vom November 1803, worin Pestalozzi selbst Iweck und Erfolg seines Wertes beurteilt.

No. 3 führt vor die bekannte "Große Unterricktelehre" von J. A. Comenius mit Einleitung und Anmerkungen von Prof. Dr. J. Dieffenbacher, 161 Seiten geb. 80 Pfg. Die Sinkeitung zeichnet Werbegang und Werke von Comenius und führt in die Lektüre ein. Dann folgt die Didactica magna im Auszuge, und ein "Anhang" führt Einiges aus dem "Ordis pictus" vor und eine Probelektion aus der praxis scenica. Anmerkungen erläutern verschiedene Ausdrücke.

Bilfofculkunde von 3. Bruns und helena Fimmen. Schulzesche hof-

buchhandlung in Oldendurg und Leipzig. 230 S. Gebb. 5 Mf.

Die "hilfsschultunde" berührt ein ganz modernes Gebiet. Sie will ein Handbuch für Lehrer und Behörden sein und über die Frage der hilfsschulerziehung belehren und aufslären und sogar werben. Ein Einblick ins Inhalts-Berzeichnis zeigt am ehesten Ziel und Absicht der neuen literarischen Gabe. Wir nennen einige Kapitel: 1. Das Schülermaterial der hilfsschule, 2. Kinder, die nicht in diese Schule gehören, 3. Kennzeichen und Merkmale der schwachen Begabung, 4. Sittliche Mängel, 5. Körperliche Entartungserscheinungen, 6. Urssachen der Debilität, 7. Aufnahme in die hilfsschule, 8. Organisation der hilfsschule, 9. Die Lehrkräfte der hilfsschule, 10. Der Arzt in der hilfsschule, 11. Hilfsschule und Eltern, 12. Aufgabe und Ziel, 13. Lehr- und Stundenplan 2c. Der zweite Teil des Buches berührt die Art, wie die einzelnen Unter-

richtsfächer in dieser Schule kultiviert werden mussen, in eingehender Beise. Das Buch steht auf protestantischem Boden, bietet aber methodisch recht viel Beachtenswertes und wirklich Zeitgemäßes. Es behandelt eine moderne Frage in ergibiger und praktischer Beise.

R.

Die Chemie im gaushalt. Bolfsvereinsverlag in M.-Glabbach. Gebun-

ben 75 Pfg.

Dr. W. Deberichs behandelt hier gedrängt und volkstümlich die Chemie in Natur und Technik für Schulen, Kurse und zu jedermanns Belehrung. 1. Teil: Ernährung und Nahrungsmittel. 2. Teil: Beleuchtung und Brennstoffe. 3. Teil: Gespinnstfasern, Seise, Leder, Gummi und Papier. 4. Teil: Tonwaren, Glas und Metalle. — Empfehlenswert, wie die in demselben Verlage erschienenen Wegweiser zum häuslichen Glück: — Tas häusliche Glück — Die Erziehungskunst der Mutter — Die Gesundheit — Das Landleben — Bauernbriese 20.

# Briefkasten der Redaktion.

1. Der "Bericht" bes verbienten fimeiz. tath. Erziehungsvereins folgt beute vollständig. Er gereicht dem rührigen und sehr scharf beobachtenden Prafibenten zu hoher Stre: Alleweil prompt und eifrig. —

2. Die "Gingel Bilber" mußten beute aus nabeliegenben Grunben

verichoben merben. -

3. "Am Ende ber Schulzeit" ift gefeht. — Sehr willtommen! —

4. "Literarisches" folgt, sobalb tunlich. —

5. Unser Berein bedauert den ganz unerwarteten und rasch eingetretenen Tod eines Besten unter und: des hochw. Herrn und Freundes Kaplan und Schulinspeltor Felix Ackermann in Stans. Der liebe Tote bleibe unser Vorbild. R. I. P. —

# Wer braucht

# 💶 eine zuverlässige Uhr 💶

nötiger als der Lehrer und die Schwester Lehrerin? Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu mässigem Preis auf den Markt zu bringen. Schriftliche Garantie. Verlangen Sie gratis und franko unsern reich illustrierten Katalog pro 1913 (mit 1675 photogr. Abbildungen).

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplats Nr. 44.

# Pianohaus empfiehlt Pianos, Flügel und Harmoniums zu Kauf u. Miete. Hug & Co. Bewährte Marken. Sehr grosse Auswahl. Reelle Preise. Auf Wunsch bequeme Ratenregulierung. Für HH. Lehrer Vorzugspreise. Geschäftshäuser in Zürich, Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Neuchâtel.